

**PRESSEMITTEILUNG** (Stand 10.05.2010)

**Mit dem Quereinstieg Qualifikationsreserven erschließen**

**Forschungsinstitut Betriebliche Bildung untersucht die Bildungskarrieren von Quereinsteigern**

Nürnberg, 11.05.2010 [f-bb]

**In einem vom BMBF geförderten Forschungsprojekt untersuchte das Forschungsinstitut Betriebliche Bildung (f-bb) die Bildungskarrieren von über 70 Quereinsteigern, die über eine Externenprüfung einen Berufsabschluss erlangt oder als beruflich Qualifizierte ein Hochschulstudium abgeschlossen haben. Ihre Erfahrungen wurden mithilfe biografieorientierter Interviews bilanziert. Befragt wurden sie im Schwerpunkt zur Motivlage und zum erlebten bildungsökonomischen Nutzen.**

Die Ergebnisse zeigen, dass der Quereinstieg sowohl durch berufliche, als auch persönliche Motive beeinflusst wird. Während bei einem Großteil der Externenprüflinge eher berufliche Motive überwiegen, benennen die beruflich qualifizierten Studierenden zu gleichen Teilen entweder persönliche oder berufliche Motive als zentral für ihre Quereinstiegsentscheidung.

Personen, die ihren Berufsabschluss nachholen, möchten damit ihren aktuellen Beschäftigungsstatus sichern und die Gefahr der Arbeitslosigkeit reduzieren. Weiterhin stehen bei den Motiven berufliche Veränderungen ganz oben. Mit dem Berufsabschluss steigt ihre Arbeitsmarktflexibilität. Zudem kann ein Teil der erfolgreichen Externenprüflinge im Falle beruflicher Veränderungen Einkommenssteigerungen verzeichnen.

Die befragten beruflich qualifizierten Studierenden verfolgen mit dem Studium zu einem Großteil berufliche Veränderungswünsche mit dem Ziel, anspruchsvollere und abwechslungsreichere Tätigkeiten auszuführen. Es steht der Wunsch im Vordergrund, eigene Bildungspotenziale besser auszuschöpfen. Das Studium bewirkt bei über der Hälfte der Quereinsteiger eine Einkommenssteigerung. Die Mehrheit der Befragungsteilnehmer, die ihr Studium abschließen, wechselt mit dem Studium ihre berufliche Tätigkeit und erweitert ihr Aufgabenspektrum und ihre Handlungsspielräume. Ein kleiner Teil der Stichprobe vollzieht einen beruflichen Aufstieg im bisherigen Berufsfeld.

Die Ergebnisse der Studie werden am 11. Mai 2010 in Nürnberg auf der Fachtagung des Forschungsinstituts Betriebliche Bildung (f-bb) „Studium ohne Abitur, Berufsabschluss ohne Ausbildung? Qualifikationsreserven durch Quereinstieg nutzen“ vorgestellt und im Anschluss im W. Bertelsmann Verlag publiziert.

**Kontakt für die Presse**

**Dr. Thomas Freiling**

Forschungsinstitut Betriebliche Bildung (f-bb)  
Obere Turnstr. 8  
90429 Nürnberg

Tel. 0911/27779-40  
[freiling.thomas@f-bb.de](mailto:freiling.thomas@f-bb.de)  
[www.f-bb.de](http://www.f-bb.de)